

B1: Teamarbeit

Natürlich gibt es vielfältige Wege, ein Team zu organisieren. Man kann entweder in einem Präsenz-Team oder in einem virtuellen Team arbeiten. Neben diesen Möglichkeiten gibt es auch Hybrid Teams, die persönliche Treffen mit Online-Arbeit verbinden.

Im Folgenden werden einige Vor- und Nachteile dieser Ansätze dargestellt.

Ein wesentlicher Vorteil von Präsenz-Teams liegt in der unmittelbaren Kommunikation. Man kann dadurch direkt miteinander sprechen und Missverständnisse vermeiden. Allerdings bringt diese Form erhebliche praktische Nachteile mit sich - vor allem den täglichen Pendeln Aufwand, der Zeit Energie und finanzielle Ressourcen kostet.

Virtuelle Teams hingegen ermöglichen den Mitarbeitern, von verschiedenen Orten aus zu arbeiten, was zu einer höheren Flexibilität und einer besseren Work-Life-Balance führen kann.

Gleichzeitig ist es oft schwieriger, ein starkes Teamgefühl aufzubauen.

Hybrid-Teams schließlich bieten den Vorteil, dass Präsenzphasen den Zusammenhalt stärken, während Remote-Phasen konzentriertes, störungsfreies Arbeiten ermöglichen. Ein nicht zu unterschätzender Nachteil ist jedoch, dass Koordination und Gleichbehandlung anspruchsvoller werden.

Vor diesem Hintergrund möchte ich mich nun auf virtuelle Teams konzentrieren.

Meiner Meinung nach stellen sie für viele Organisationen die sinnvollste Lösung dar. Erstens reduzieren sie Reisekosten und Pendelzeiten. Zweitens ermöglichen sie einen breiteren Talentpool unabhängig vom Wohnort, was die Chancen auf passende Fachkräfte erhöht.

Zum Beispiel setzen viele Menschen in meinem Heimatland, dem Iran, wegen langer Pendelzeiten zunehmend auf virtuelle Teams.

der Zusammenarbeit / der Organisation und der Mitarbeitenden / weil es Pendelzeiten reduziert und mehr Flexibilität im Arbeitsalltag ermöglicht.